

Sandoz Pharmaceuticals AG unterstützt Forschung in der Hausarztmedizin

### **Sandoz Schweiz verleiht erstmals Forschungspreis für Hausarztmedizin**

*Cham, 16. September 2008* – Sandoz - die Generikadivision von Novartis mit Sitz in Cham - hat in Kooperation mit dem Institut für Hausarztmedizin Basel (IHAMB), welches Sandoz seit 2005 aktiv unterstützt, erstmals den *IHAMB Forschungspreis der Sandoz* verliehen. Der mit CHF 10 000.- dotierte Preis prämiiert die drei besten Arbeiten aus den Bereichen hausärztliche Praxistätigkeit und Qualitätsmanagement, aber auch aus Lehre, Forschung, Managed Care oder Gesundheitspolitik. Der *IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz* wurde den Gewinnern Freitag, 5. September 2008, anlässlich der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin SGAM, von Stefan Prebil, Geschäftsführer Sandoz Schweiz, übergeben.

#### **Die Hausarztmedizin: Basis der medizinischen Grundversorgung**

Die Hausärztinnen und Hausärzte sichern die Basis der medizinischen Primärversorgung. Doch diese ist in der Schweiz wegen des fehlenden Nachwuchses und der immer grösser werdenden Anforderungen gefährdet: Qualität der Leistung, Ansprüche des Patienten, Ansprüche der zahlenden Krankenversicherer. Bei einem Mangel an medizinischer Grundversorgung und dem Trend, Spezialisten aufzusuchen, drohen auch die Gesundheitskosten weiter anzusteigen.

#### **Sandoz: Unterstützung des Instituts für Hausarztmedizin Basel seit 2005**

Die Generikaanbieterin Sandoz Pharmaceuticals AG hat aus diesem Grunde im Januar 2005 der Universität Basel eine mehrjährige finanzielle Unterstützung für den ersten Lehrstuhl für Hausarztmedizin in der Schweiz zugesichert. Damit trägt das Unternehmen dazu bei, die Hausarztmedizin als akademische und wissenschaftliche Disziplin mit eigenen Lehrinhalten, eigener Forschung, eigener Nachweisbasis und einer eigenständigen klinischen Tätigkeit anzuerkennen und eine Trendwende im Hinblick auf die Attraktivität des Berufs der Hausärztin bzw. des Hausarztes zu bewirken. Im Februar 2007 gelang ein Meilenstein in der Geschichte der Hausarztmedizin: Dr. med. Peter Tschudi habilitierte als erster Schweizer im Fach Hausarztmedizin und erhielt von der Universität Basel die *Venia docendi*.

#### **Premiere: *IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz* ...**

Die Förderung der Forschung im Bereich Hausarztmedizin ist ein wichtiges Anliegen der Organisationen der hausärztlichen Grundversorger. Der dieses Jahr erstmals verliehene *IHAMB Forschungspreis der Sandoz* soll zur Förderung der Attraktivität der patientenorientierten hausärztlichen Forschung aus der Praxis für die Praxis beitragen und prämiiert fortan jährlich hochstehende Arbeiten in diesem Bereich. Der *IHAMB Forschungspreis der Sandoz* im Gesamtwert von CHF 10 000.- wird von Sandoz gesponsert und ist aufgeteilt in Gold (CHF 6 000.-), Silber (CHF 3 000.-) und Bronze (CHF 1 000.-). Die Preisträger können über das Preisgeld frei verfügen.

#### **... zur Förderung der Hausarztforschung**

Ausgezeichnet werden die besten Poster, die für die Posterausstellung anlässlich des jährlichen SGAM-Kongresses elektronisch eingereicht werden. Die Forschungs-idee und Erstautorschaft muss von in der Schweiz praktizierenden Hausärztinnen und Hausärzten oder Pädiatern stammen. Ausgezeichnet werden Arbeiten aus den Bereichen hausärztliche Praxistätigkeit und Qualitätsmanagement, aber auch aus Lehre, Forschung, Managed Care oder Gesundheitspolitik. Die Beurteilung der eingereichten Poster obliegt einer

#### **Sandoz Pharmaceuticals AG**

Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham 2  
Tel. +41 41 748 85 85  
Fax +41 41 748 85 86  
info.switzerland@sandoz.com  
www.generika.ch



Preisjury, die sich zusammensetzt aus Vertretern des Institutes für Hausarztmedizin Basel (IHAMB) und dem Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM). Sie wird präsiert durch Prof. Dr. med. Peter Tschudi vom IHAMB Basel. Die Preisausschreibung für den *IHAMB Forschungspreis der Sandoz* erfolgt in den für die hausärztliche Grundversorgung relevanten Zeitschriften und auf anderen geeigneten Plattformen, insbesondere in den Vorprogrammheften des SGAM- bzw. für 2009 WONCA Europe<sup>1</sup>-Kongresses. Der Termin für die Einreichung der Arbeiten ist jeweils auf Ende Juni festgelegt. Die Preisvergabe erfolgt jährlich anlässlich der GV der SGAM (in der Regel anfangs Sempember).

### **Die Gewinner des *IHAMB Forschungspreises 2008 der Sandoz***

Nachfolgende Gewinner durften zu Beginn der diesjährigen SGAM-Generalversammlung von Stefan Prebil, General Manager Sandoz Schweiz, die Preise entgegennehmen:

#### **Gold**

«Gemeinsam gegen Schmerz - Verbesserung der Schmerzbehandlung bei PizolCare»

- Barbara Schneider-Rusconi, Pflegefachfrau Höhere Fachschule, PizolCare- Spitexkoordinatorin
- Nicola Lenherr, Maturand Kantonsschule Sargans 08 (Maturaarbeit 2008)
- Urs Keller, Dr. med., FA Allgemeinmedizin FMH, 7323 Wangs, GF PizolCare AG

#### **Silber**

«Intervention brève à l'intention des jeunes consommateurs excessifs de cannabis»

- Dagmar M. Haller, Françoise Narring, Barbara Broers: Département de médecine communautaire et de premier recours et Université de Genève
- Anne Meynar: Département de l'Enfant et de l'Adolescent, Hôpitaux Universitaires de Genève
- Danièle Lefèbre: Chargée d'enseignement à la Faculté de Médecine de Genève
- André Tylee: Health Services and population research department, Institute of Psychiatry, London, UK

#### **Bronze**

«Praxisassistentz - Was meinen die Patientinnen und Patienten dazu?»

- Karin Ludwig-Schmid: Assistenzärztin in der Hausarztpraxis (unterstützt vom Kollegium für Hausarztmedizin KHM)
- Bruno Maggi, Daniel Oertle: Praxisgemeinschaft in Zürich

Die Arbeiten können im Supplementheft von PrimaryCare online unter [www.primary-care.ch](http://www.primary-care.ch) (→ Archiv) gelesen werden.

### **Weitere Informationen**

Institut für Hausarztmedizin Basel IHAMB, Prof. Peter Tschudi, [Peter.Tschudi@unibas.ch](mailto:Peter.Tschudi@unibas.ch)

### **Medienkontakt**

Claudia Schaufelberger, Communications Manager

Tel. +41 41 748 85 31, Mobile +41 79 571 00 81, [claudia.schaufelberger@sandoz.com](mailto:claudia.schaufelberger@sandoz.com)

---

<sup>1</sup> Der Jahreskongress 2009 der SGAM ist Bestandteil des WONCA Europe (Europäische Gesellschaft für Allgemeinmedizin), welcher vom 16. bis 19. September 2009 in Basel stattfindet.

### **Sandoz Pharmaceuticals AG**

**Anhang 1: Ausschreibung IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz**

UNIVERSITÄT BASEL

Institut für Hausarztmedizin  
IHAMB  
Medizinische Fakultät**IHAMB  
Forschungspreis 2008  
der Sandoz**

zur Förderung der Hausarzt-Forschung

**1. Zweck:**

- Förderung der patientenorientierten hausärztlichen Forschung aus der Praxis für die Praxis.

**2. Objekte:**

- Ausgezeichnet werden die besten Poster, die für die Posterausstellung anlässlich des jährlichen SGAM-Kongresses eingereicht werden.
- Die Forschungsidee und Erstautorschaft muss von in der Schweiz praktizierenden Hausärzten\* oder Pädiatern\* stammen.
- Ausgezeichnet werden Arbeiten aus den Bereichen hausärztliche Praxisstätigkeit und Qualitätsmanagement, aber auch aus Lehre, Forschung, Managed Care, Gesundheitspolitik etc.

**3. Preisverleihung:**

- Sie erfolgt jährlich im Rahmen der GV anlässlich des SGAM-Kongresses, erstmals am 5. September 2008.

**4. Preissumme:**

Der IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz im Wert von CHF 10 000.– wird aufgeteilt in:

- Gold Fr. 6000.–
- Silber Fr. 3000.–
- Bronze Fr. 1000.–

**5. Jury:**

- Die Beurteilung der eingereichten Poster obliegt einer Preisjury, die sich zusammensetzt aus Vertretern des Institutes für Hausarztmedizin Basel IHAMB und dem SGAM-Präsidenten. Sie wird präsiert durch Prof. Dr. med. Peter Tschudi, IHAMB Basel.

**6. Termine:**

- Letzer Termin für die Einreichung der Abstracts für die Posterausstellung am SGAM-Kongress 2008 ist der **30. Juni 2008**.

**7. Weitere Bestimmungen:**

- Die Ausschreibung für den IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz und die Berichterstattung über die Gewinner erfolgt durch Generics & More, Health & Science, PrimaryCare und Schweizerische Ärztezeitung.
- Einreichung elektronisch an die Verantwortlichen der Posterausstellung des SGAM-Kongresses (vgl. Ausschreibung).
- Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

**8. Weitere Informationen:**

- Institut für Hausarztmedizin Basel IHAMB  
Prof. Dr. med. Peter Tschudi, Peter.Tschudi@unibas.ch

\*Die männliche Form schliesst immer auch die weibliche mit ein

**Sandoz Pharmaceuticals AG**Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham 2  
Tel. +41 41 748 85 85  
Fax +41 41 748 85 86  
info.switzerland@sandoz.com  
www.generika.ch

**Anhang 2: Poster IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz**

UNIVERSITÄT BASEL

Institut für Hausarztmedizin  
IHAMB  
Medizinische Fakultät



**IHAMB**  
Forschungspreis 2008

**IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz.**

IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz dient der Förderung der patientenorientierten hausärztlichen Forschung aus der Praxis für die Praxis und zeichnet jährlich die besten Poster aus, welche für die Poster-Ausstellung am SGAM-Kongress eingereicht wurden. Ausgezeichnet werden Arbeiten aus den Bereichen hausärztliche Praxistätigkeit und Qualitätsmanagement, aber auch aus Lehre, Forschung, Managed Care, Gesundheitspolitik etc.

 **SANDOZ**  
Eine gesunde Entscheidung

a Novartis company

**Sandoz Pharmaceuticals AG**

Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham 2  
Tel. +41 41 748 85 85  
Fax +41 41 748 85 86  
info.switzerland@sandoz.com  
www.generika.ch

**Anhang 3: IHAMB Forschungspreis 2008 der Sandoz**



**Sandoz Pharmaceuticals AG**

Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham 2  
Tel. +41 41 748 85 85  
Fax +41 41 748 85 86  
info.switzerland@sandoz.com  
www.generika.ch



### **Über Sandoz**

Sandoz ist ein weltweit führendes Generikaunternehmen, das eine breite Palette an qualitativ hochwertigen und kostengünstigen pharmazeutischen Produkten anbietet, deren Patentschutz abgelaufen ist. Derzeit bietet Sandoz weltweit mehr als 950 Wirkstoffe in über 5'000 Formulierungen an. Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Magen-Darm-Medikamente, Herz-Kreislauf-Therapien sowie Hormonbehandlungen. Sandoz entwickelt, produziert und vermarktet diese Arzneimittel neben pharmazeutischen und biotechnologischen Wirkstoffen und Antiinfektiva. Ergänzend zum starken organischen Wachstum akquirierte Sandoz in den letzten Jahren eine Reihe anderer Firmen, darunter Lek (Slowenien), Sabex (Kanada), Hexal (Deutschland) und EonLabs (USA). In der Schweiz schloss sich Sandoz 2005 mit Ecosol, der Schweizer Tochtergesellschaft von Hexal, zusammen und hat seither ihren Geschäftssitz in Cham am Zugersee. Sandoz ist mit seinen Produkten in über 130 Ländern auf dem Markt. Ende 2007 beschäftigte Sandoz rund 23'000 Mitarbeitende weltweit - davon 90 in der Schweiz - und verzeichnete einen Umsatz von rund USD 7,2 Milliarden.

### **Über Novartis**

Die Novartis AG bietet medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen. Das Unternehmen ist ausschliesslich auf Wachstumsbereiche des Gesundheitssektors ausgerichtet und verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen - mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie Consumer-Health-Produkten. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2007 erzielten die fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns (ohne Desinvestitionen 2007) einen Nettoumsatz von USD 38,1 Milliarden und einen Reingewinn von USD 6,5 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 6,4 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 98'000 Vollzeit-Mitarbeitende in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

---

### **Sandoz Pharmaceuticals AG**

Hinterbergstrasse 24  
CH-6330 Cham 2  
Tel. +41 41 748 85 85  
Fax +41 41 748 85 86  
[info.switzerland@sandoz.com](mailto:info.switzerland@sandoz.com)  
[www.generika.ch](http://www.generika.ch)

a Novartis company